



Halbzeit im Millionenprojekt

- **500.000 Bäume bewilligt**
- **Bis Jahresende werden 100.000 Setzlinge gepflanzt**

Bonn, 02.12.2020 Stolze Zwischenbilanz: Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hat im Kooperationsprojekt mit BAUHAUS nach fachlicher Prüfung bundesweit bereits mehr als 500.000 Bäume bewilligen können. Bis Ende 2020 ist geplant, rund 100.000 Setzlinge an über 300 Orten bundesweit in die Erde zu bringen. Die SDW ist der fachliche Kooperationspartner von BAUHAUS, die in ihrer Jubiläumskampagne zum 60-jährigen Bestehen eine Million Bäume pflanzen wollen.

Die beiden SDW-Forstexperten Kai Tacke und Edward Olsen orientieren sich bei der Genehmigung an dem detaillierten Pflanzkodex, der vom standortgerechten und anpassungsfähigen Saatgut bis zur mehrjährigen Pflege viele Details geregelt, die eine Chance für eine erfolgreiche Anpflanzung erhöhen.

Auch wenn gegenwärtig Corona-bedingt keine der ursprünglich über 60 öffentlichen Pflanzungen stattfinden kann, haben beide Partner das feste Ziel die Pflanzungen der 1 Million Bäume voraussichtlich bis zum Herbst 2021 erfolgreich abzuschließen. Dann auch wieder mit Kund*innen von BAUHAUS. Bis dahin werden die Pflanzungen von den örtlichen Waldbesitzern bzw. regionalen Forstbaumschulen übernommen.

Gut gelungen das weitere Ziel der SDW, vielen BAUHAUS- Kund*innen den Wald mit allen Sinnen erleben zu lassen. Auf über 60 Walderlebnistagen haben SDW-Waldpädagog*innen einen Einblick in die faszinierende Welt der Wälder geben können.

Die SDW ist eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen mit über 70-jähriger Erfahrung bei Baumpflanzprojekten. „Dass sich ein Handelsunternehmen auf diese Weise engagiert, ist enorm wichtig für den deutschen Wald. Die Aktion von BAUHAUS sticht besonders heraus, da es sich um das größte Baumpflanzprojekt in unserer über 70-jährigen Geschichte handelt“, sagt Christoph Rullmann, Bundesgeschäftsführer der SDW

BAUHAUS hat seine Kampagne noch erweitert. Kund*innen können bei ihrem Einkauf im Fachzentrum eine Patenschaft für einen Klimabaum übernehmen. Der Betrag in Höhe von 3,85 Euro wird automatisch für die Pflanzung zusätzlicher Bäume durch die SDW aufgewendet und eins zu eins zweckgebunden für Aufforstungsmaßnahmen an Waldbesitzer weitergegeben. Bislang werden weitere 75.000 Bäume für den Klimawald von morgen gepflanzt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.



Fotos:

Bild1 (S. Gohde)

Forstrevierleiterin Susanne Gohde hat auf einer großen Fläche von 4,55 Hektar im Stadtwald Hann. Münden verschiedene Typen von Mischwäldern etabliert (20.000 Bäume). Hier zu sehen Weißtanne mit Einzelschutz. Bei der Pflanzung handelt es sich um eine vielfältige Bepflanzung in einem mit Rotbuche dominierten Bestand mit einem großen Anteil an Bergahorn-Vogelkirsche und kleineren Bestandteilen von Weißtanne, Esskastanie, Baumhasel, Schwarznuss und Roterle.

Bild2 (E. Olson)

Mit der Stadt Wehrheim und dem Nassauischer Zentralstudienfonds (NZF) wurden zwei Projekte zur Errichtung von Laubmischwäldern durchgeführt. Dort sind viele Fichtenbestände durch Dürre und Borkenkäfer verlorengegangen. Unter einem lichten Fichten-Lärchen-Schirm werden Walnuss, Mehlbeere, Baumhasel, Winterlinde, Schwarzerlen, Esskastanien und Weißtannen gepflanzt.